

Beilage zum Enzthäler No. 6.

Dienstag, den 14. Januar 1868.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Bum Weißnähen

nimmt Lehrling mit beliebiger Anfangszeit
Amalie Bittrolff.

Neuenbürg.

Unterzeichnete, welche sich hier niedergelassen,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum in

Weißnähen u. Kleidermachen

nach dem neuesten und modernsten Schnitt und
bittet um geneigten Zuspruch unter Zusicherung
prompter Bedienung.

Bertha Rathhäuser
aus Speyer.

Wohnung bei Senfenschmied
Stäbler.

Neuenbürg.

250 fl. liegen zum Ausleihen parat. Bei
wem? sagt die Red. dieses Blattes.

Neuenbürg.

Waschkessel, einen kupfernen, mit Ablauf-
rohr, etwa 9 Zmi haltend,
habe ich zu verkaufen.

Den 9. Januar 1868.

Karl Müller, Wirth.

2000 fl. werden gegen gesetzliche Sicherheit
aufzunehmen gesucht.

Wo? sagt die Redaktion.

Unterniebelsbach.

170 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen
gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

Christian Glauner.

Neuenbürg.

Mein vollständig sortirtes Lager in

Serrenkleidern

darunter insbesondere elegante Ueberzieher, er-
laube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Schneidermstr. Christian Knöllner.

Neuenbürg.

Bibeln & Neue Testamente

groß und klein bei **Jak. Meeh.**

Neuenbürg.

Lampenschilde

bei **Jak. Meeh.**

Neuenbürg.

Brief-Papiere

in verschiedenen Sorten bei **Jak. Meeh.**

Frankfurter Course vom 9. Jan. Geldsorten.

Vistolen	9 fl. 49	— 51 fr.
Friedrichsdor	9 fl. 57½	— 58½ fr.
Holländische 10 fl.-St.	9 fl. 54	— 56 fr.
Dufaten	5 fl. 37	— 39 fr.
20-Frankenstücke	9 fl. 29	— 30 fr.
Englische Sovereigns	11 fl. 54	— 58 fr.
Preussische Kassenscheine	1 fl. 44⅞	— 45⅞ fr.
Hochhaltig Silber		—
Gold p. Pfd. fein p. Pfd. fein		—

Auf Anfragen zur Nachricht, daß Be-
stellungen auf den Enzthäler noch täglich an-
genommen und die rückständigen Nummern so
weit thunlich nachgeliefert werden. Bestellungen
beliebe man immer bei den K. Postämtern oder
den Postboten zu machen.

Die Redaktion.

Die Zeitungs-Annoncen-Expedition von G. L. DAUBE & Comp.

in Frankfurt am Main und Hamburg.

besorgt „Inserate jeder Art“ zu den Originalpreisen zuverlässig in die „Zeitungen
aller Länder“, liefert über jede Anzeige das Belegblatt und räumt bei belang-
reicheren Ordres die liberalsten Conditionen ein.

Ausführliche Verzeichnisse der in- und ausländischen Zeitungen gratis und franco.

General-Agent

für Baden und die Pfalz: **Th. Paul jun.**
in Mannheim.
„ Bayern: **G. W. Rau** in München und
Alois Menschick in Nürnberg.
„ Württemberg: **Adolf Haag & Comp.**
in Stuttgart.
„ das Grossherzogthum Hessen: **Georg**
Hof in Darmstadt.

General-Agent

für Nassau & Rheinhessen: **Jos. Aumüller**
in Mainz.
„ die Rheinprovinz: **Arthur Barnick** in
Cöln am Rhein.
„ Kurhessen, Thüringen und Hannover:
J. Hornthal in Cassel.
„ Westphalen: **Carl Heinert** in Hamm.
„ Sachsen **J. Wallerstein** in Dresden.

Pränumerations - Einladung.

Auf den Jahrgang 1868 der wöchentlich in Bogenstärke erscheinenden, höchst nützlichen Garten- und Landwirthschafts-Zeitung:

Vereinigte Frauendorfer Blätter

(Allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumsfreund, Bürger- und Bauernzeitung)

herausgegeben von der prakt. Gartenbaugesellschaft in Bayern,

redigirt von deren Vorstand Eugen Fürst in Frauendorf,

nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen fortwährend Pränumerationen entgegen.

Was die Frauendorfer Blätter erstreben und was sie leisten ist in dem vollendeten Jahrgang 1867 mit seinen tausenden von eben so gemeinnützigen, als interessanten **Abhandlungen, Berichten, Korrespondenzen, Notizen** u. s. w. über praktischen Gartenbau, Blumenzucht, Obst- und Weinkultur, Land- und Hauswirthschaft &c. wiederum auf das Beständigste zu erkennen. Ermuntert durch die bisherigen Erfolge hat sich der gefertigte Verlag entschlossen, den verehrlichen Abonnenten auch für das Jahr 1868 durch Widmung einer werthvollen

Gratis-Samen-Prämie

ein separates Vergnügen zu bereiten. Diese Prämie wird aus 12—15 Piecen bestehen und sind vorläufig nachgenannte Sorten hiefür bestimmt:

- | | |
|---|---|
| <p>1) Neuer Kopfsalat: Latino Bossin, produziert 6 Pfund schwere Köpfe, hält sich im Keller bis zum Frühjahr;</p> <p>2) Neue Stangenbohne aus Algier mit schwarzen Bohnen und fußlangen, wachsgelben Schoten, strohend tragbar.</p> <p>3) Neue Niesen-Baum-Sommer-Lektoren von baumartigem Wuchse mit 1 Fuß hohen kompakten Blumen-Pyramiden, extra für's freie Land geeignet;</p> <p>4) Neueste Schiller-Aster, zeichnet sich durch Anmuth und Obermaß des Wuchses aus. Jede Pflanze ein vollendetes Bouquet von reinster Pyramidenform bildend. Blumen, fein, zierlich,</p> | <p>dicht geformt. Die sehr großen lebhaft grünen Blätter der Stengel breiten sich tellerartig über den Boden aus.</p> <p>5) Neuer italienischer Blumenkohl;</p> <p>6) Zea japonica fol. var. gestreifter Mais (imponirende Zierpflanze).</p> <p>7) Neues australisches Futter-Gras Cera-tochloa australis, erreicht in gewöhnlichem Boden eine Höhe von 4—5 Fuß, kann des Jahres mehr-mal gemäht werden, hält jeden Winter im Freien aus und gibt im Herbst gefäet, schon bei Zeiten im Frühjahr einen ergiebigen Schnitt. Der hasser-artige Same wird als Hafer verfüttert u. s. w. u. s. f.</p> |
|---|---|

!! Bemerkung !!

Nur jene Abonnenten erhalten die Prämie, welche sich zur Bestellung des kompletten Jahrganges verpflichten.

Pränumerations-Preise.

Durch die Post halbjährlich 1 fl. 16 kr. Im gesammten Buchhandel ganzjährlich 2 fl. 24 kr. rh.

Direkt durch den gefertigten Verlag ganzjährlich regelmäßig wöchentlich mittelst Franko-Marken: 3 fl. rh.

In unserm Verlage ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Frauendorfer Garten-Kalender für 1868.

Verfaßt und herausgegeben von Eugen Fürst.

Circa 5 Bogen gr. Quart. (Format der Frauendorfer Blätter.) Mit eleg. Umschlag. Preis 28 kr.

Dieser Kalender hat eine durch und durch praktische Richtung, und sein Inhalt besteht nur aus Originalien. Die Fülle dieses ebenso interessanten als werthvollen Inhalts, sowie dessen zweckmäßige, in ihrer Art ganz neue Eintheilung wird überraschen. Der Preis ist auf das Billigste gestellt und wird durch die Masse des publizirten gemeinnützigen Stoffes hundertfach ausgeglichen.

Direkte Aufträge effektuiren wir gegen frankirte Einsendung von 36 kr. franko pr. Briefpost, auch gegen Einzahlung oder Gestattung der Nachnahme.

Zahlreichen neuen Bestellungen sieht entgegen

Frauendorf, Post Bilshofen in Niederbayern.

Verlag der ver. Frauendorfer Blätter.

Zur hohen Beachtung für Bruch-leidende.

Der berühmte Bruch-Balsam, dessen hoher Werth selbst in Paris anerkannt, und welcher von vielen medicischnen Autoritäten erprobt wurde, welcher auch in vielen tausend Fällen glückliche

Curen hervorbrachte, kann jederzeit direkt brieflich vom Unterzeichneten die Schachtel à 3 Fl. 30 Kr. S. W. bezogen werden. Für einen nicht so alten Schaden ist eine Schachtel hinreichend.

J. J. Kr. Eijenhut in Gais, bei St. Gallen (Schweiz).

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Nech in Neuendürg.